

Verpflichtungen des Jugendwohn- und Durchgangsheim Gera
zum 20. Jahrestag der SED

In Vorbereitung des 20. Jahrestages unserer Partei gingen die Jugendlichen und Erzieher des Jugendwohn- und Durchgangsheim, Gera, Wilhelm-Pieck-Str. 138 eine Reihe von Verpflichtungen ein, die wir heute als realisiert melden können.

Folgendes wurde geschafft:

1. Die Blaskapelle des Jugendwohnheimes ist in der Lage 28 Lieder zu spielen,
2. Der Chor, die Volkstanz-, Gymnastik- und Kabarettgruppe ist auftrittsfähig.
3. Der Ernst-Thälmann-Ehrenhain ist aufgebaut und wurde am 16. 4. 1966 eingeweiht.
4. Die Sportanlagen wurden neu geschaffen bzw. instandgesetzt.
5. Die Grünanlagen wurden mit Rabatten versehen, sowie die Blumenkästen an der Vorderfront des Hauses angebracht.
6. Die Vorderfront des Wohnheimes wurde illuminiert.
7. Im Garten des Jugendwohnheimes wurden 7 Bänke neu aufgestellt
8. Die gesamten Zäune des Heimes wurden frisch gestrichen.
9. Die Festwoche anlässlich des 20. Jahrestages wurde täglich durchgeführt.
10. Am Donnerstag, dem 21.4.1966 wurde ein Fackelumzug mit der Blaskapelle im Wohnbezirk 53 gemacht.
11. Es wurde eine Freitanzdielen mit 36 qm Größe geschaffen.
12. Im NAW wurden für diese Maßnahmen ungefähr 800 NAW Stunden von den Jugendlichen und Kollegen geleistet.

Damit wurden die von uns vorgesehenen Verpflichtungen nicht nur realisiert, sondern weit über den Plan hinaus übererfüllt.